

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. Juli
1936

Berne
Lundi, 13 juillet
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplement mensile
La Vita economica

N° 161

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 161

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fälligkeitsschub der Volksbank Interlaken A. G. in Interlaken.
Pilatus-Bahn-Gesellschaft.
A.-G. Hotel Edelweiss in Sils-Maria.
Erlöschen der Auswanderungsagenturen Marino Bonetti in Muraltio-Locarno und Naegeli-Weetmann & Co. in St. Moritz. — Avis concernant l'extinction des agences d'émigration Marino Bonetti à Muraltio-Locarno et Naegeli-Weetmann & Co., à St-Moritz.
Crédit Immobilier Suisse Egyptien, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-deutscher Zahlungsverkehr. — Trafic des paiements avec l'Allemagne.
Schweizerisch-türkisches Clearing-Abkommen: Ursprungszeugnisse. — Accord de clearing turco-suisse: Certificats d'origine.
Ecuador: Zollerhöhungen.
Spanien: Azio.
Grossbritannien: Ursprungszeugnisse. — Grande-Bretagne: Certificats d'origine.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den 4 Obl. 3½ % Kanton Bern 1906, Nr. 32895/8, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 3. Juli 1936.

(W 263^b)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 2 Obligationen 3 % Kanton Bern, 1897, Nrn. 3480/81, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 3. Juli 1936.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Le détenteur du corps de l'obligation de fr. 500, 5 %, Banque Populaire Suisse, Lausanne, n° 538389, au porteur, sans talon, ni coupon, est sommé de me le produire jusqu'au 16 juillet 1937, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 304^b)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

La Pretura di Bellinzona, completa la diffida relativa alla procedura di ammortizzazione delle obbligazioni Prestito Città di Bellinzona 4 %. 1935, di fr. 1000 nom. cadauna e cedole annesse, nel senso che al n° 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311 debesi aggiungere il n° 312.

Bellinzona, 8 giugno 1936.

(W 218^b)

Per la Pretura:
L. Bomio Conf., segretario-aggiunto.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 8. Juli. Unter der Firma **Beusch-Bremsen Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. Juli 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwertung und Finanzierung von Erfindungen, Verfahren, Patenten und Lizenzen; sie kann sich auch an Unternehmungen verwandter Branchen beteiligen. Insbesondere erwirbt und verwertet die Gesellschaft die sämtlichen Rechte aus den Erfindungen des Christian Beusch in Zürich betreffend blockierungsfreie Bremsen für Fahrzeuge aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Christian Beusch, Techniker, in Zürich 6, und Walter Haefner, Kaufmann, in Zürich 2, übertragen ihr ausschliessliches Eigentum, resp. ihre sämtlichen

Rechte aus den Erfindungen des Christian Beusch samt allen künftigen Verbesserungen, Zusatzfindungen und Neuerfindungen des Genannten auf allen Bremsgebieten, inklusive sämtliche Rechte aus erteilten, nachgesuchten und noch nachzusuchenden Patenten, sowie den Versuchswagen Marke De Soto mit Beusch-Bremsen Chassis Nr. 5085008 gemäss Vertrag vom 2. Juli 1936 an die «Beusch-Bremsen Aktiengesellschaft» zum Uebnahmepreis von 50,000 Franken abzüglich die von der Aktiengesellschaft zu übernehmende Finanzierungsschuld von Fr. 42,500, somit netto Fr. 7500. Auf Rechnung dieses Uebnahmepreises erhalten Christian Beusch 10 Stück und Walter Haefner 5 Stück voll liberierte Gesellschaftsaktien an Zahlungsstatt. Gegen teilweise Verrechnung einer Forderung an die Gesellschaft erhält ferner Emil Hauser, Kaufmann, zur Flora, in Wädenswil, fünf voll liberierte Gesellschaftsaktien an Zahlungsstatt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus Emil Hauser, Kaufmann, von und in Wädenswil, Präsident, und Christian Beusch, Techniker, von Buchs (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Mythenquai 353, in Zürich 2 (eigenes Bureau).

9. Juli. **Lebensmittelverein Zürich (L. V. Z.) Allg. Konsumgenossenschaft Zürich**, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1936, Seite 717). Durch Beschluss des Genossenschaftsrates vom 3. April 1936 und Urabstimmung vom 23. Mai 1936 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines auf den Namen lautenden Anteilsscheines von Fr. 10 (bisher Fr. 30) verpflichtet. Davon sind mindestens Fr. 2 beim Eintritt zu bezahlen. Der Rest ist innert zwei Jahren einzubezahlen. Die Guthaben der Mitglieder aus bisherigen Anteilsscheinen, die den Betrag von Fr. 10 übersteigen, werden auf neue Anteilsscheine gutgeschrieben, sofern nicht binnen sechs Monaten ein Begehren auf Rückzahlung gestellt wird.

Erwerb und Verwaltung von Immobilien. — 9. Juli. **Genossenschaft Rena**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 946). Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien und Hypotheken usw. Jean Ernst und Edwin Wolfensberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen.

Photoplastisches Druckverfahren usw. — 9. Juli. **Fotoplast Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1936, Seite 1140). Heinrich Schneeblei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Walter Wreschner, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

9. Juli. **Die Evangelische Buchhandlung A.-G. Zollikon**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1935, Seite 1983), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 5, in Zollikon.

Baugeschäft. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Polla**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1933, Seite 33), Baugeschäft, hat ihr Geschäftslokal nach untere Heslibachstrasse 45 verlegt.

Pferdehandel. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Hans Schaeppi**, in Horgen, ist Hans Schaeppi, von und in Horgen. Pferdehandel. Im Wiesenthal.

Kolonialwaren, Oele, Fette. — 9. Juli. Die Firma **Pfister & Co. in Liq.**, Kollektivgesellschaft, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1930, Seite 2654), Agentur und Kommission in Kolonialwaren, Oelen und Fetten, Gesellschafter: Alois Täubler, Ernst Spörli, Hans Meyer, Wwe. Elisa Pfister geb. Bolli, ist infolge beendiger Liquidation erloschen.

Papeterie, Bureaubedarf. — 9. Juli. Inhaber der Firma **Josef Decurtins-Linder**, in Zürich 1, ist Josef Decurtins-Linder, von Truns (Graubünden), in Zürich 2. Papeterie; Handel in Bureaubedarfsartikeln. Löwenstrasse 2, Schmidhof.

9. Juli. **Wasserversorgung Uerzlikon**, Genossenschaft, in Kappel a. A. (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1933, Seite 649). Gottfried Luginbühl und Otto Steinmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Otto Halder, Landwirt, von Lenzburg, als Präsident, und Adolf Schneeblei, Landwirt, von Kappel a. A., als Aktuar, beide in Uerzlikon-Kappel. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Chemisch-technische Produkte. — 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bosshard-Suter & Co.**, in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1922, Seite 2098), Chemisch-technische Produkte usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Studerweg 3, in Kilchberg.

Malergeschäft. — 9. Juli. Die Firma **Ludwig Lauppe**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. Juli 1930, Seite 1594), Malergeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. **Aktiengesellschaft für Kapitalanlagen (Investments Limited)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1936, Seite 1508). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juli 1936

wurde in Revision von § 1 der Gesellschafts-Statuten die Firma abgeändert in **Aktiengesellschaft für Partizipationen (Investments Limited)**.

Immobilien-genossenschaft. — 9. Juli. **Genossenschaft Löwengut Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1936, Seite 1090). Verwaltung, Erwerb, Vermietung und Verpachtung von Immobilien usw. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1936 haben die Mitglieder in Revision von § 2 der Statuten neu in das Zweckgebiet der Genossenschaft aufgenommen: Erwerb, Verkauf und Verwertung von Patenten und Verfahren. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde neu gewählt: Franz Arnold, Kaufmann, von Schlierbach (Luzern), in Zug. Robert Weilenmann, bisher einziger Vorstand mit Einzelunterschrift, ist nun Präsident des Vorstandes. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Eiscreme. — 9. Juli. Die Firma **Werner Hnuziker**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2414), Eiscreme- und Cornets-Fabrikation, verzeigt als Geschäftslokal: Uetlibergstrasse 166, woselbst der Inhaber wohnt.

Radio- und Musikapparate. — 9. Juli. **Novima A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1934, Seite 1778), Handel in Radio- und Musikapparaten usw. Alfred Welti ist als Verwaltungsrat zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat ist gewählt: Albert Kaufmann, Kaufmann, von Zürich, in Kilchberg, welcher wie bis anhin Einzelunterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Kappelerstrasse 18, in Zürich 1.

9. Juli. Die **Baugenossenschaft berufstätiger Frauen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 189), verzeigt zufolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal: Beckenhofstrasse 43, in Zürich 6.

Erwerb und Verwaltung von Immobilien. — 9. Juli. Unter der Firma **Wiedentra A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zollikon, am 8. Juli 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Josef Wipfli, Kaufmann, von Seelisberg und Zollikon, in Zollikon. Geschäftslokal: Binderstrasse 55 (bei Jos. Wipfli).

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Buch- und Kunstantiquariat. — 1936. 8. Juli. Inhaber der Firma **Robert Alder**, in Bern, ist Robert Alder, von Aarau, in Bern. Buch- und Kunstantiquariat. Ryffliggässchen 13.

8. Juli. Der im Handelsregister als Verwaltungsratsmitglied der **Immobilien- & Hypotheken-Gesellschaft Bern A.G.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1929, Seite 298), eingetragene Albert Gerster, gew. Architekt, in Bern, ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

9. Juli. **Steiger A. G. Lithographie, Druckerei, Cartonagefabrik**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1935, Seite 1918). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1936 sind die Statuten teilweise abgeändert worden. Art. 15 derselben wird in dem Sinne abgeändert, dass die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder 1—6 statt wie bisher 1—5 betragen soll. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Gertrud Hodler-Steiger, ohne Beruf, von Gurzelen, in Bern, ohne Zeichnungsberechtigung; ferner Heinrich Steiger, jun., technischer Direktor, von und in Bern; demselben wird Einzelunterschrift erteilt.

9. Juli. Die **Aktiengesellschaft für Industrielle Beteiligungen**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1935, Seite 1969), hat in der Generalversammlung vom 9. Juni 1936 neu in den Verwaltungsrat gewählt als Sekretär Otto Erich Wagner, von Wichtach, Direktor der Hallwag A. G., in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der beiden andern Verwaltungsratsmitglieder. Dr. Arnold Büchi, Redaktor, in Bern, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen.

9. Juli. **Stiftung Arbeitshilfsstätte Tenero**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 12. Dezember 1921, Seite 2393). An Stelle des in den Ruhestand getretenen Oberst Karl Hauser tritt Oberst Paul Vollenweider, von Toos, Oberfeldarzt, in Bern, mit Einzelunterschrift; diejenige des Oberst Karl Hauser ist erloschen.

Bureau de Neuveville

Bois et charbons. — 8. juillet. Le chef de la raison **Louis Klenk**, à Neuveville, est Louis Klenk, originaire de Neuveville, demeurant à Neuveville. Commerce de bois et charbons. Route du Château.

Bureau Schossnau (Bezirk Konolfingen)

3. Juli. In den Verwaltungsrat der **Ersparniskasse von Konolfingen**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Grosshöchstetten und Filialen in Worb, Konolfingen, Münsingen und Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1932, Seite 2546), ist an Stelle des verstorbenen Gottfried Köntzer gewählt worden Hermann Ott, von Langnau i. E., Industrieller, in Worb. Ferner sind in den Zeichnungsberechtigungen folgende Aenderungen eingetreten: Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Friedrich Läderach ist erloschen. Zum Kassier wurde ernannt Fritz Schilt, von Schangnau, bisher Buchhalter, in Grosshöchstetten. An dessen Stelle ist als Buchhalter gewählt worden Werner Neuenschwander, von Langnau i. E., Bankangestellter, in Grosshöchstetten. Der Kassier und der Buchhalter zeichnen mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates und dem Verwalter kollektiv je zu zweien. Als Verwalter der Filiale Worb ist gewählt worden Paul Graf, von Häutligen, Notar, in Worb. Er zeichnet mit Einzelprokura gemäss Art. 460, Al. 1, O. R., nur für die Filiale in Worb. Die Unterschrift von Otto Haldemann ist erloschen.

Spezereien. — 3. Juli. Ida Siegenthaler, wohnhaft in Wasen i. E., Gemeinde Sumiswald; Gertrud Siegenthaler, wohnhaft in Münsingen, und Elise Siegenthaler, wohnhaft in Oberwichtach, alle von Arni bei Biglen, haben unter der Firma **Schwester Siegenthaler**, mit Sitz in Oberwichtach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 begonnen hat. Spezereihandlung. Oberwichtach, Thalgutstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mosterei, Geflügelarm. — 1936. 6. Juli. Die Firma **Otto Inelchen**, Mosterei und Geflügelarm, in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1822), ist infolge Geschäftsreduktion erloschen.

Gasapparate, Eisenwaren. — 6. Juli. Die Firma **Walter Grüniger**, Verkauf von Gasapparaten für Butangas, Eisenwarenhandlung, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1934, Seite 2941), ist infolge Reduktion des Geschäfts erloschen.

Holz, Kohlen, Autotransporte. — 6. Juli. Die Firma **Alois Gilli**, Handel mit Holz, Kohlen und Landesprodukten; Autotransporte, in Horw (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1935, Seite 2231), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Gilli**, in Horw, ist Witwe Marie Gilli geb. Müller, von Kriens, wohnhaft in Horw, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Gilli» auf den 5. Juni 1936 übernommen hat. Autotransporte. Holz- und Kohlenhandel. Landegg.

7. Juli. **Badanstalt A. G. Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 2. November 1926, Seite 1924). Baptist Felder-Clément ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Verwaltungsratspräsident ist nun das bisherige Mitglied Fernand Felder, welcher mit dem andern Verwaltungsrate Clémence Felder wie bisher zu zweien kollektiv zeichnet. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr: Mühlenplatz 8.

7. Juli. **Milchverwertungs-Genossenschaft Willisau**, mit Sitz in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2447). An Stelle des zurückgetretenen Hans Wüthrich, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt Moritz Birrer, Landwirt, von und in Willisau-Land. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

8. Juli. **Kalenderfabrik Luzern A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1935, Seite 2451). An Stelle des zurückgetretenen Albert Meier-Bopp, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Arnold Müller, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft in Zürich.

8. Juli. Der Verein unter der Firma **Kunstgesellschaft in Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1933, Seite 470), hat an der Generalversammlung vom 15. Mai 1936 gemäss Art. 52, Abs. 2, und Art. 60 des Z. G. B. die Streichung im Handelsregister beschlossen. Er besteht ohne Eintrag weiter.

Sägerei, Holzhandlung. — 8. Juli. In der Firma **Louis Schüpfer**, Sägerei und Holzhandlung, in Littau, Fluhmühle (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 718), heisst die Prokuristin Alice Schüpfer infolge Verheiratung Frau Dr. Alice Portmann-Schüpfer. Sie ist nun von Littau und wohnhaft in Fluhmühle, Gemeinde Littau.

8. Juli. **Aktiengesellschaft für internationale Versicherungs-Vermittlung AVIG**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1933, Seite 2678). An der Generalversammlung vom 15. Juni 1936 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Sie wird nach bereits beendeter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Uri — Uri — Uri

1936. 9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **BAUKORK A.-G.**, in Gurtellen, hat an der Generalversammlung vom 21. August 1935 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. November 1934, Nr. 356, Seite 3019, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist durch Ausgabe von 60 Namenaktien zu Fr. 500 von Fr. 120,000 erhöht worden auf den Betrag von Fr. 150,000, eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 500, auf den Namen lautend. Sämtliche ausgegebenen Aktien sind nun voll einbezahlt. Die Gesellschaft hat sich neben der deutschen Bezeichnung noch eine französische und italienische Firmenbezeichnung beigelegt: **Béton-Liège S. A.** und **Sughero per Costruzione S. A.** Aus dem Verwaltungsrate ist ausgeschieden Max Greuter in Zürich, und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt Walter Honegger, Ingenieur, von und in Zürich, mit Unterschriftsberechtigung in Verbindung mit einem andern zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied.

Hotel. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Nietlisbach-Studer**, in Erstfeld ist Burkard Nietlisbach-Studer, von Beinwil bei Muri (Aargau), in Erstfeld. Betrieb des Hotel Bahnhof in Erstfeld.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Beteiligungen an Hotels usw. — 1936. 9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bucher-Durrer A.-G.**, mit Sitz auf Bürgenstock, Gemeinde Stansstad (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 531), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1935 den Gesellschaftssitz von Bürgenstock nach Luzern verlegt. Die Eintragung der Aktiengesellschaft ins Handelsregister am neuen Sitz Luzern ist erfolgt (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1935, Seite 2310). Die Aktiengesellschaft wird im Handelsregister Nidwalden gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Vernis, etc. — 1936. 8. juillet. La société anonyme **Verco S. A.**, ayant son siège à Lausanne, inscrite au registre du commerce du district de Lausanne le 15 janvier 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 21 janvier 1932, 25 avril 1932 et 30 juin 1936 a, dans son conseil d'administration du 20 juin 1936 décidé la création d'une succursale à Fribourg. Les statuts primitifs datent du 7 janvier 1932 et ont été modifiés en date du 20 juin 1936. La société a pour but la fabrication et le commerce de vernis, produits, machines et appareils utilisés dans l'industrie et la construction. La société s'occupe également de la construction et de l'installation de paratonnerres. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à 5000 fr., divisé en 50 actions de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement versées. Les publications sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Les administrateurs sont: Henri Bloch, originaire de Vallamand, commerçant, à Lausanne, président, et Max Kiefer, de Soleure, négociant, à Lausanne. Henri Bloch est administrateur délégué avec signature sociale individuelle. L'administrateur Max Kiefer n'a pas la signature pour le moment. Bureaux de la société à Fribourg chez Ernest Spicher, Rue de Lausanne n° 30.

Bonneterie, tissus, confections. — 9 juillet. Le chef de la maison **Vve. Elisa Sauty**, à Fribourg, est Elisa née Wacher, veuve de Lucien Sauty, de Denens (Vaud), à Fribourg. Bonneterie, tissus, confections, soldes. Rue Grimois n° 28.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

1936. 8. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskasse Dornach**, mit Sitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2983), hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1936 den Geschäftsanteil von Fr. 50 auf Fr. 100 erhöht und Art. 9 der Statuten entsprechend abgeändert. Dr. Fridolin Saladin ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand gewählt worden: Blasius Vögeli-Kitch, von Gempfen, in Dornach. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

Bureau Grenchen-Bellach

Wirtschaft. — 9. Juli. Die Firma **Adelmo Tuci**, in Solothurn, eingetragen im Handelsregister der Stadt Solothurn am 26. November 1935 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. November 1935, Seite 2926 (Inhaber: Adelmo Tuci, italienischer Staatsangehöriger, nun wohnhaft in Grenchen), hat ihren Sitz nach Grenchen verlegt und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Wirtschaftsbetrieb, Restaurant zur «Jura-halle», in Grenchen. Kirchstrasse 57.

9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Autoverkehr Grenchen & Umgebung** in Liq., Autokurse, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1794), wird nach beendeter Liquidation und gestützt auf den Beschluss der kant. Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 20. Juni 1936 im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1936. 29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chocolat & Confiserie A.-G. St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1935, Seite 175), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Mai 1936 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt und dabei die Firma abgeändert in **Terri Schokoladen A.-G. St. Gallen O.** Im übrigen werden die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision nicht berührt.

Polierreinigung. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Kuster, Rapid**, in Rorschach, ist Arthur Kuster, von Engelberg (Obwalden), in Rorschach. Polierreinigungsereime «Rapid»; Löwenstrasse 30.

Molkerei, Wirtschaft. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Jakob Sigrist**, in Rorschacherberg, ist Jakob Sigrist, von Engelswil (Thurgau), in Rorschacherberg. Molkerei und Speisewirtschaft; z. Seeburg.

Bäckerei, Konditorei. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Friedrich Scheiwiller**, in Lichtensteig, ist Friedrich Scheiwiller, von Waldkirch und Oberbüren, in Lichtensteig. Bäckerei und Konditorei; Grabgasse.

Technische Produkte, Metzgereimaschinen. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Wehrli Willi**, in St. Margrethen, ist Willi Wehrli, von Muolen, in St. Margrethen. Technische Produkte und Vertrieb von Metzgereimaschinen; Bahnhofstrasse.

Bauschlosserei, Installationen. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Rupert Winkler**, in Ragaz, ist Rupert Winkler, von Wittenbach (St. Gallen), in Ragaz. Bauschlosserei; Zentralheizungen und sanitäre Anlagen; Gaschür.

8. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Berg, Freidorf und nächste Umgebung**, mit Sitz in Berg (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1927, Seite 1920), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 24. Februar 1936 den Art. 1 ihrer Statuten revidiert und dabei die Firma der Genossenschaft abgeändert in: **Darlehenskassa Berg-Freidorf & Umgebung**. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1936. 4. Juli. Die **Orion S. A. in Liq.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1332), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma wird hiermit gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

1936. 8. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizer Annoncen A. G., Allgemeine Schweizerische Annoncen-Expedition**, mit Hauptsitz in Basel und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Aarau (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1935, Seite 2516), Betrieb eines schweizerischen Annoncengeschäftes usw., sind Dr. Ludwig Schneller und Fritz Furrer ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Guido Essig, Verleger, von Basel, in La Chaux-de-Fonds, und Carl Meyer, Verleger, von Hallau, in Männedorf. Sie führen die Unterschrift nicht. Als Direktor wurde gewählt Otto Schnell, von Diemerswil (Bern), in Bern; er führt Einzelunterschrift.

Elektrische Apparate usw. — 8. Juli. Die von der Aktiengesellschaft **Kummler & Matter**, Fabrikation und Erstellung von elektrischen und andern Apparaten usw., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1936, Seite 1413), an Robert Roth erteilte Prokura ist erloschen.

Seidenstoffweberei. — 8. Juli. Die von der Firma **Robert Honegger & Cie.**, mechanische Seidenstoffweberei, in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. 1926, Seite 1299), an Vinzenz Brumann erteilte Prokura ist erloschen.

Cinéma. — 8. Juli. Die Firma **Walter Beck**, Cinéma Capitol, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 519), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

8. Juli. «**Finelectra**» Finanzgesellschaft für Elektrizitäts-Beteiligungen A.-G., mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1461). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1936 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 30,000,000, eingeteilt in 30,000 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, auf Fr. 22,000,000 reduziert durch Rückkauf und Annullierung von 8000 Aktien (Fr. 8,000,000). Demgemäss wurde der § 7 der Statuten entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 22,000,000, eingeteilt in 22,000 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000.

Automobile usw. — 8. Juli. Die Firma **Lisica A. G.**, Handel mit Automobilen und deren Zubehörenden, sowie mit elektrischen Bedarfsartikeln usw., in Baden (S. H. A. B. 1929, Seite 1515), wird, da sie faktisch nicht mehr besteht, gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 3. Juli 1936 von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

8. Juli. Die **Milchgenossenschaft Aarburg**, in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1368), hat an Stelle von Samuel Hochuli, welcher aus dem Vorstände ausgeschieden ist, zum Aktuar gewählt Paul Leuenberger, Landwirt, von Melchnau, in Aarburg. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Unterschrift des Samuel Hochuli ist erloschen.

8. Juli. **Krankenpflegerinnenheim Auw**, Stiftung, mit Sitz in Auw (S. H. A. B. 1924, Seite 1755). Burkard Kung ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt Albert Burkart-Suter, Landwirt, von Auw, in Rüstenschwil, Gemeinde Auw. Er führt Kollektivunterschrift.

8. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparkasse Mättenwil**, mit Sitz in Brittnau (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1932, Seite 1781), hat an Stelle von Jakob Kunz und Fritz Berger zu Mitgliedern der Verwaltung gewählt Adolf Kunz, Bäcker, von und in Brittnau, und Heinrich Jordan, Fabrikant, von Aarau, in Brittnau. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

8. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Kohlengeschäft Mars Laufenburg**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1924, Seite 646), hat an Stelle von Alfred Jegge zum Vizepräsidenten gewählt Jakob Seiler, Kaufmann, von Seedorf (Bern), in Laufenburg. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten. Die Unterschrift des Alfred Jegge ist erloschen.

Vertretungen. — 8. Juli. Die Firma **Hans Koller**, Fabrikvertretungen aller Art, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 454), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1936. 8 luglio. Sotto la ragione sociale **Civica Filarmonica Apolita Giubiasco** si è costituita con sede in Giubiasco una associazione retta dagli art. 60 e seg. C. C. S., col fine di coltivare il culto della musica, nonché di concorrere al maggior decoro della cittadinanza giubiascoese. Gli statuti portano la data del 3 luglio 1936. Per l'ammissione dei soci è richiesta una domanda scritta al comitato il quale è l'organo competente per l'ammissione, sentito il parere del maestro. Per le dimissioni dei soci è richiesto un preavviso di sei mesi. Ogni socio è tenuto a pagare una tassa mensile di fr. 0.50 mensili, i membri del comitato fr. 1. Nessuna altra contribuzione è prevista, ed ogni responsabilità personale è esclusa. Organi della associazione sono l'assemblea generale dei soci ed il comitato composto di 6 membri. L'associazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente o vice-presidente col segretario. Attuale presidente è Riccardo Traversi, negoziante, di nazionalità italiana, domiciliato in Giubiasco; vice-presidente: Carlo Giuseppe Pedroni, da Cureggia, in Giubiasco, operaio, e segretario Giuseppe Rusconi, di Emilio, da Bellinzona, in Giubiasco, operaio. Sede: Giubiasco, casa Borella.

Ufficio di Lugano

8 luglio. Con decisione 16 giugno 1936, la società anonima **S. A. Privata Finanziaria**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 12 aprile 1933, n° 86, pag. 897), ha modificato gli art. 3, 5 e 31 dello statuto sociale, come segue: a) scopo della società è l'attività bancaria in ogni suo ramo, in Svizzera ed all'estero; b) aumento del capitale sociale da fr. 50,000 a fr. 100,000 mediante l'emissione di 50 azioni nominative da fr. 1000 in modo che il capitale attuale di fr. 100,000 resta suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna; c) la modificazione dell'art. 31 è di carattere interno e non interessa i terzi.

Commercio di bestiame con macelleria. — 8 luglio. Inscrizione d'ufficio per decisione 7 aprile 1936 dell'Autorità Cantonale di Vigilanza, confermata con sentenza 23 giugno 1936 del Tribunale federale: Titolare della ditta **Francesco Crivelli**, in Savosa (Crocefisso), è Francesco Crivelli fu Enrico, da e domiciliato a Savosa. Commercio di bestiame da macello con macelleria.

Distretto di Mendrisio

Trasporti. — 9 luglio. La società in nome collettivo **Jacky, Maeder e Co.**, trasporti internazionali con sede in Basilea e succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 28 settembre 1920, n° 247, pag. 1851, e del 25 luglio 1935, n° 171, pag. 1911), ha conferito procura individuale a Roberto Gutzwiller, di Alberto, da Therwil (Basilea-Campagna), domiciliato a Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1936. 8 juillet. Sous la raison sociale **Villa Venise S. A.**, il a été fondé une société anonyme ayant pour but l'acquisition du Crédit Foncier Vandois, à Lausanne, pour le prix de 45,000 fr. de l'immeuble dénommé «Villa Venise», à l'Avenue du Grammont n° 1, à Lausanne, l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Son siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 24 juin 1936. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Ont été nommés administrateurs: Roger-Paul Pittet, de Cheiry (Fribourg), commerçant, à Lausanne, président, et Henri-Louis Mailard, de Chesalles-sur-Oron et Dully, commerçant, à Pevrey et Possens, secrétaire. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Grammont 1, Villa Venise, chez Roger Pittet.

8 juillet. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, la **Société Immobilière du Home des Fontenailles**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 décembre 1930), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1936, modifié ses statuts. Les modifications qui intéressent les tiers portent sur les points suivants: la société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Frédéric Riesen et Emmanuel Faillietaz, dont les signatures sont radiées. Reste seul administrateur Eugène Faillietaz, à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle.

Société immobilière. — 8 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1936, la société anonyme **Aigrefeuille A. S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 août 1933), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 35,000 fr., divisé en 70 actions de 500 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées, a été porté à 45,000 fr. par l'émission de 20 nouvelles actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social de 45,000 fr. est ainsi divisé en 90 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées.

Société immobilière. — 8 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1936, la société anonyme **Aigrefeuille B. S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 août 1933), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 15.000 fr., divisé en 30 actions de 500 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées, a été porté à 20.000 fr. par l'émission de 10 nouvelles actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social de 20.000 fr. est ainsi divisé en 40 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées.

Société immobilière. — 8 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1936, la société anonyme **Aigrefeuille C. S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mars 1934), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de 15.000 fr., divisé en 30 actions de 500 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées, a été porté à 20.000 fr. par l'émission de 10 nouvelles actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social de 20.000 fr. est ainsi divisé en 40 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée a pris acte de la démission de son unique administrateur Philippe Freymond, licencié ès-sciences commerciales, domicilié à Lausanne, dont la signature est radiée. Elle a désigné comme nouvel administrateur Victor Corboz, de Corsier et Oron-le-Château, instituteur retraité, domicilié à Lausanne, qui engage valablement la société par sa signature individuelle.

Bureau de Morges

Brûleur à combustion fluide. — 8 juillet. La société anonyme **Supergaz S. A.**, ayant son siège à Prilly, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 1^{er} juillet 1935, et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 10 juillet 1935, a, dans son assemblée générale du 6 juin 1936, décidé le transfert de son siège de Prilly à Buchillon. Les statuts primitifs datent du 3 juin 1935. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'exploitation en Suisse et à l'étranger du brevet suisse n° 174305 concernant un brûleur à combustion fluide. Elle pourra également faire toutes transactions commerciales se rapportant à ce brevet et à cette branche d'activité en général. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. L'assemblée a pris acte de la démission de Victor Jaccard, administrateur, dont la signature est radiée et a nommé à son remplacement comme administrateur unique Charles-Albert Mozer, de Genève, architecte, domicilié à Buchillon. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur. Le bureau de la société est à Buchillon, bureau de Charles-Albert Mozer.

Bureau de Vevey

8 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Café-Restaurant-Brasserie Le Colisée S. A.**, société anonyme ayant son siège à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 23 janvier 1936, n° 18, page 184).

2. **Charpente, scierie.** — **A. & E. Vauthey frères**, société en nom collectif ayant son siège à Blonay, charpente, scierie et commerce de bois (F. o. s. du c. du 9 mars 1925, n° 155, page 388).

3. **Primeurs, épicerie.** — **Cécile Bérenguer-Laydu**, à Montreux, le Châtelard, primeurs, épicerie (F. o. s. du c. des 3 mars 1930, n° 51, page 456; 13 mai 1935, n° 110, page 1225).

Café. — 9 juillet. La raison **Rosalie Cagna**, à Clarens, le Châtelard, exploitation du «Café de la Truite» (F. o. s. du c. des 26 décembre 1933, n° 302, page 2074; 15 novembre 1934, n° 268, page 3148), est radiée ensuite de cessation de commerce.

9 juillet. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company**, dont les sièges sociaux sont à Vevey et à Cham (F. o. s. du c. des 25 juillet 1905, n° 206, page 1221; 12 octobre 1935, n° 239, page 2533), fait inscrire qu'elle a conféré procuration à Jean-Edmond Rossier, de Villarsel, domicilié à Vevey, lequel signera collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Tissus, bonneterie, chemiserie, etc. — 1936. 7 juillet. La maison **Veuve Pierre Delgrande**, tissus, bonneterie, chemiserie, vêtements, etc., à Sion (F. o. s. du c. du 14 avril 1924, n° 88, page 632), est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Horace Delgrande», à Sion.

Le chef de la maison **Horace Delgrande**, à Sion, est Horace Delgrande, de et à Sion. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Veuve Pierre Delgrande» radiée. Tissus, bonneterie, chemiserie, confection pour Hommes. Rue du Rhône.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Architectes. — 1936. 29 juin. La société en nom collectif **Jean Crivelli et fils**, bureau d'architectes, entreprises de constructions, gérances d'immeubles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mai 1930, n° 106), est dissoute et radiée, l'actif et le passif étant repris par la raison individuelle «Jean Crivelli, Architecte».

8 juillet. La raison **Jean Crivelli, Architecte**, architecte-entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 août 1899, n° 258), fait inscrire qu'elle a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Jean Crivelli et fils» radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Tissus. — 1936. 7 juillet. Le chef de la maison **Paul Chessex**, à Genève, est Paul-Alexis Chessex, des Planches-Montreux (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de tissus. Rue du Conseil-Général 11.

Vins et spiritueux. — 7 juillet. **Ernest Strubin et Cie**, commerce de vins et spiritueux en gros, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1934, page 2008). Hans Thommen, associé-gérant indéfiniment responsable, ne faisant plus partie de la maison depuis le 30 juin 1936, est radié. La maison continue sans autre changement.

Produits de tout genre. — 7 juillet. **Savra, Société Anonyme (Savra Aktiengesellschaft) (Savra Società Anonima) (Savra, Limited)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 septembre 1931, page 1971). Robert-Henri Gutknecht, unique administrateur (inscrit), est actuellement domicilié à Winterthur. Adresse de la société: rue du Mont-Blanc 4, chez Mme M. Christen.

7 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1936, la **Société Immobilière Place du Marché 4**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mai 1934, page 1423), a pris acte de la dé-

mission d'Edouard-Jules Baud de ses fonctions d'administrateur de la société, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Dès ce jour, la société sera valablement engagée par la signature individuelle de Max Sansonnens (inscrit jusqu'ici comme président du conseil), qui reste seul administrateur.

Exploitation d'un domaine etc. — 7 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 juin 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Henri Bois, notaire à Genève, la **Société Anonyme de Champel-Beau-Séjour**, établie à Champel (Genève) (F. o. s. du c. du 30 novembre 1934, page 3301), a décidé la réduction de son capital social de 483.600 fr., à 241.800 fr., par la réduction de 400 fr. à 200 fr. du montant nominal de chacune des 574 actions de priorité; de 200 fr. à 100 fr., du montant nominal de chacune des 920 actions privilégiées, et de 50 fr. à 25 fr., du montant nominal de chacune des 1400 actions ordinaires. Le capital social est donc actuellement de 241.800 fr., divisé en 574 actions de priorité de 200 fr. chacune; 920 actions privilégiées de 100 fr. chacune et 1400 actions ordinaires de 25 fr. chacune, toutes au porteur. Les statuts ont été modifiés conformément à ce que dessus.

7 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1936, la société anonyme: **J. Gallay Société Anonyme Fabrique de Cartonnages de Carouge**, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 25 juillet 1935, page 1911), a appelé aux fonctions de membres du conseil d'administration, Emile Steinegger, industriel, de Kirchenthurnen (Berne), demeurant à Carouge et Melle Martha Schmutz, comptable, de Zimmerwald (Berne), demeurant à Genève, en remplacement de Jacques Miville et Marc Pattay, démissionnaires, lesquels sont en conséquence radiés et leurs pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Emile Steinegger, susqualifié, nommé président, Melle Martha Schmutz, susqualifiée, nommée secrétaire et Jean Gallay (inscrit jusqu'ici comme président), lesquels signent collectivement à deux.

Epicierie-laiterie. — 7 juillet. Inscription d'office faite par le préposé conformément à l'art. 26, al. 2, du Règlement sur le Registre du commerce de la F. o. s. du c., du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Paul Baltzinger**, à Genève, est Paul-André Baltzinger, de Genève, domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Commerce d'épicerie-laiterie. Rue du Cendrier 19.

Participations financières industrielles, etc. — 7 juillet. Suivant actes reçus par M^e Henri Bois, notaire à Genève, le 27 juin 1936, il a été constitué sous la dénomination de: **Sogerval S. A.**, une société anonyme qui a pour objet l'administration et la gestion de tous titres, valeurs, participations financières, industrielles, commerciales ou autres, de sociétés, entreprises ou personnes physiques établies hors du canton de Genève et ce, sans appel au public. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Jacques-Elisée Goss, régisseur, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur, lequel engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Bureaux de J. E. Goss, ing., Bd. Helvétique 40.

7 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Couvertures et matériaux de construction.** — **Ernest-Walther Martin**, entreprise de couvertures en tous genres; matériaux de construction, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1935, page 1964).

2. **Café-restaurant.** — **Jean Barbot**, café-restaurant, à Genève, (F. o. s. du c. du 26 avril 1935, page 1069).

3. **Cycles et motos.** — **Félix Guillet**, commerce, fabrication et réparation de cycles et motos, à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1936, page 23).

Epicierie et produits italiens. — 8 juillet. Le chef de la maison **Mme Scalabrino-Guglielmella**, à Genève, est Simone-Sophie Scalabrino-Guglielmella, née Chervaz, de nationalité italienne, domiciliée à Genève, épouse séparée de biens et dûment autorisée d'Umberto Scalabrino-Guglielmella. Commerce d'épicerie et produits italiens. Rue des Pâquis 17.

Epicierie et primeurs. — 8 juillet. Le chef de la maison **Peltier**, à Genève, est Vve Marguerite Peltier, née Offoltz, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie et primeurs. Rue David-Dufour 10.

Comestibles, etc. — 8 juillet. Le chef de la maison **Deluermoz**, à Genève, est Louis-Auguste-Antoine Deluermoz, d'Avusy, domicilié à Genève, séparé de biens de Rosa, née Sommer. Commerce de comestibles, volailles et poissons. Rue de Carouge 65.

8 juillet. La société anonyme dite: **Chaussures au Soleil S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1934, page 216), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 juin 1936, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 juillet. La **Société de Gérance Industrielle et Commerciale**, société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 13 juin 1936, page 1443, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Société immobilière. — 8 juillet. **Le Stade Français S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1933, page 1377). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Félix-Henry Gérard (inscrit), nommé président; Xavier Raisin, secrétaire (inscrit) et Ernest Rive, agent de publicité, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. L'ancien membre et président du conseil Paul Chavan, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

8 juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 2 juillet 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Sèzenove Coteau**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le Canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 900 fr. d'un immeuble sis à Sèzenove en la commune de Bernex, soit les parcelles 10535, feuille 32, contenant 6 ares, 82 mètres, et 10536, même feuille, contenant 6 ares, 51 mètres. Son siège est à Sèzenove, commune de Bernex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Edouard Burdairon, horticulteur, de Genève, à Sèzenove (Bernex), est désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: chez l'administrateur à Sèzenove (Bernex).

Fälligkeitsaufschub der Volksbank Interlaken A. G. in Interlaken Bundesratsbeschluss.

1. Der Volksbank Interlaken A. G. in Interlaken wird, gestützt auf Art. 25 des Bundesgesetzes vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen und nach Anhörung der Schweizerischen Nationalbank, der eidgenössischen Bankenkommission, sowie der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft, ein Fälligkeitsaufschub von zwei Jahren bewilligt, der am 13. Juli 1936 in Kraft tritt und am 13. Juli 1938 endigt.

2. Der Fälligkeitsaufschub erstreckt sich grundsätzlich auf alle Verbindlichkeiten der Bank und ihrer Agenturen.

3. Der Fälligkeitsaufschub findet keine Anwendung auf:

- Bankenkreditoren auf Sicht;
- alle eigenen Zinsverpflichtungen der Bank per 13. Juli 1936 und später, sei es aus Kassabobligationen, aus Guthaben in Kontokorrent und Checkrechnungen, Depositen-, Spar- und Einlageheften oder irgendwelchen andern Guthaben;
- maximal je Fr. 50. — aus dem gesetzlich privilegierten Betrage von Spareinlagen;
- Neueinlagen jeder Art, soweit solche nach dem 5. Juli 1936 erfolgten (Bareinzahlungen, Inkassoerlöse von Checks, Wechseln, fälligen Coupons dritter Gesellschaften usw., Erlös aus Verkauf von Wertschriften usw.);
- Guthaben in fremden Währungen, die bei ausländischen Banken angelegt sind, wobei es den Berechtigten frei steht, die Umwandlung in Schweizerwährung, und zwar auf freies Konto, zu verlangen;
- Verpflichtungen aus Geschäften für Rechnung und Gefahr Dritter, wie Bürgschaften und Kautionen gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften; ferner Konsortialkonti für Rechnung Dritter; Einlösung von Zins- und Dividendencoupons, welche die Bank in ihrer Eigenschaft als Zahlstelle besorgt usw.;
- Checks und kurzfristige Dispositionen, sofern solche vor dem 13. Juli 1936 ausgestellt bzw. getroffen worden sind;
- alle Wechselverpflichtungen als Ausstellerin, Indossantin und Akzeptantin;
- alle Verpflichtungen aus Börsen- und Devisengeschäften;
- die zur Aufrechterhaltung des Betriebes nötigen Mittel.

4. Das gesamte Depotgeschäft, d. h. offene und geschlossene Wertschriften- und sonstige Depots, inklusive auch solche, die zur Vermögensverwaltung übergeben worden sind, wird vom Fälligkeitsaufschub nicht betroffen.

Ueber diese Depots, wie auch über die nach dem 5. Juli 1936 darauf eingehenden Erträge (Zinsen und Dividenden) und fällig werdenden Kapitalbeträge kann unbeschränkt und jederzeit verfügt werden. Solche Eingänge werden den Depotinhabern auf freiem Konto gutgeschrieben.

5. Die freien und frei werdenden Verbindlichkeiten sind auf freies Konto zu übertragen, das dem Aufschub nicht untersteht.

6. Für die Dauer des Fälligkeitsaufschubes wird von der Bankenkommission ein Kommissär bestellt, der unter der Aufsicht der Bankenkommission steht und die ihm von ihr übertragenen Befugnisse ausüben hat.

7. Der Kommissär hat bis zum 1. Oktober 1936 einen Status aufzustellen und der Bankenkommission zuhanden des Bundesrates über die Vermögens- und Liquiditätslage der Bank Bericht zu erstatten.

8. In Härtefällen ist die Bank ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Kommissär aufgeschobene Fälligkeiten zu bevorzugen. (A. A. 116)

9. Ueber alle aus der Durchführung des Fälligkeitsaufschubes sich ergebenden Zweifelsfragen entscheidet die Bankenkommission endgültig.

Pilatus-Bahn-Gesellschaft

5 %-Obligationenanleihen von 1927 (Fr. 1,000,000, wovon emittiert Fr. 850,000).

Es wird hierdurch bekannt gegeben, dass die zweite Zivilabteilung des Schweizerischen Bundesgerichtes am 9. Juli 1936 den von der Gläubiger-gemeinschaft des genannten Anleiheins in der Versammlung vom 19. Dezember 1935 gefassten Beschluss genehmigt hat. Dieser Beschluss lautet:

Umwandlung der Obligationen nebst rückständigen Zinsen bis Ende 1935 in je 12 Prioritätsaktien zu Fr. 100 mit doppeltem Stimmrecht und mit Vorzugsrecht im Liquidationsfall, sowie Anspruch auf eine Vorzugsdividende von 5 % und, nach Ausschüttung von 5 % Dividende an die auf 10 % abzuschreibenden Stammaktien, Teilnahme zu gleichem Prozentsatz an der Superdividende.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind ohne Verzug der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern oder Zürich, der Luzerner Kantonalbank in Luzern, der Kreditanstalt in Luzern oder der Bank Falck & Cie. in Luzern zur Abstempelung einzusenden. (A. A. 118)

Lausanne, den 9. Juli 1936.

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes:
STREBEL.

A.-G. Hotel Edelweiss in Sils-Maria

5 %-Hypothekendarlehen von 1930 im Betrage von Fr. 500,000.

Es wird hierdurch bekannt gegeben, dass die zweite Zivilabteilung des Schweizerischen Bundesgerichtes am 9. Juli 1936 die von der Gläubiger-gemeinschaft des genannten Anleiheins in der Gläubigerversammlung vom 20. Juni 1936 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese Beschlüsse lauten:

- Von den je am 31. Oktober der Jahre 1932, 1933, 1934, 1935 verfallenden Zinsen werden 25 % erlassen gegen Barzahlung von 75 %.
- Die Mittel für diese Barzahlung können durch Errichtung eines Amortisationspfandtitels von 75,000 Franken mit Vorgang vor dem Obligationenanleihein beschafft werden.
- Die Rückzahlung des Kapitals wird auf 31. Oktober 1945 hinausgeschoben.
- Für die Zeit vom 1. November 1935 bis 31. Oktober 1945 wird der feste Zinsfuß in einen vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfuß von höchstens 4 % umgewandelt.
- Herr Oberst Fontana, Bezirksingenieur in Samaden, wird zum Vertreter der Obligationäre gemäss Art. 23 ff. der Verordnung über die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen gewählt.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind ohne Verzug der Graubündner Kantonalbank in Chur oder der Bündner Privatbank in Chur zur Abstempelung einzusenden. (A. A. 117)

Lausanne, den 9. Juli 1936.

Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichtes:
STREBEL.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Marino Bonetti in Muralto-Locarno

Am 31. Dezember 1935 ist das Herrn Dario Tomasini als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Marino Bonetti, in Muralto-Locarno, am 12. Dezember 1925 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur Marino Bonetti in Muralto-Locarno deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1936 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 91)

Bern, den 10. Januar 1936. Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Marino Bonetti à Muralto-Locarno

Par suite de renonciation du titulaire, la patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration et le passage, délivrée le 12 décembre 1925 à M. Dario Tomasini comme représentant de l'agence Marino Bonetti, à Muralto-Locarno, a été annulée le 31 décembre 1935, et à la même date cette agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Marino Bonetti, à Muralto-Locarno, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 31 décembre 1936.

Berne, le 10 janvier 1936. Office fédéral de l'émigration.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Nægeli-Weetman & Co. in St. Moritz

Am 31. Dezember 1935 ist das Herrn Caspar Pitschen als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur Nægeli-Weetman & Co., in St. Moritz, am 27. November 1924 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur Nægeli-Weetman & Co., in St. Moritz, deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 31. Dezember 1936 zur Kenntnis zu bringen. (A. A. 104)

Bern, den 9. Januar 1936. Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de l'agence d'émigration Nægeli-Weetman & Co., à St-Moritz

Par suite de renonciation du titulaire, la patente pour l'exploitation d'une agence d'émigration et de passage, délivrée le 27 novembre 1924 à M. Caspar Pitschen comme représentant de l'agence Nægeli-Weetman & Co., à St-Moritz, a été annulée le 31 décembre 1935, et à la même date cette agence a cessé d'exister.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Nægeli-Weetman & Co., à St-Moritz, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 31 décembre 1936.

Berne, le 9 janvier 1936. Office fédéral de l'émigration.

Crédit Immobilier Suisse Egyptien, Genève 16 rue de Hollande

Assemblée des obligataires — Convocation

MM. les obligataires sont convoqués en assemblée le mercredi 29 juillet 1936, à 14 h. 30, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, Rue Petitot (1^{er} étage), conformément à l'Ordonnance fédérale sur la Communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, avec l'ordre du jour suivant:

- Désignation du président et des scrutateurs.
- Rapport du conseil d'administration.
- Proposition du conseil d'administration concernant la réduction du taux d'intérêt aux échéances des 1^{er} août 1936, 1937 et 1938.

Les propositions du conseil d'administration ainsi que le bilan de la Société au 31 mars 1936 sont à la disposition de MM. les obligataires au siège social.

Pour assister à l'assemblée, MM. les obligataires doivent déposer leurs titres au siège social, le lundi 20 juillet au plus tard. (A. A. 112*)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-deutscher Zahlungsverkehr

(Mitteilung der Schweizerischen Verrechnungsstelle an die schweizerischen Speditionsfirmen, Binnenschiffahrts-Unternehmungen usw.)

Die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich macht die schweizerischen Speditionsfirmen, Binnenschiffahrts-Unternehmungen usw. ausdrücklich darauf aufmerksam, dass im Zahlungsverkehr mit Deutschland, mit Wirkung ab 4. Juli ds. Js., die Bestimmungen laut Zirkularschreiben 141234 und Z 13235 hinfällig geworden sind.

Ab vorerwähntem Datum gelten die Vorschriften gemäss «Rundschreiben Nr. 3 an die schweizerischen Speditionsfirmen» (Formular Z 2636).

Soweit schweizerische Spediteure, Binnenschiffahrts-Unternehmungen usw. nicht in den Besitz des vorerwähnten Rundschreibens gelangt sein sollten, werden diese ersucht, dasselbe umgehend bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Abteilung Clearing Deutschland/Z-K-16, in Zürich, Börsenstrasse Nr. 26, anzufordern. 161. 13. 7. 36.

Trafic des paiements avec l'Allemagne.

(Communication de l'Office suisse de compensation aux entreprises de transport, de navigation intérieure, etc.)

L'Office suisse de compensation à Zurich attire l'attention des entreprises de transport, de navigation intérieure, etc. sur le fait que les dispositions des circulaires 141234 et Z. 13235 concernant le trafic des paiements avec l'Allemagne ne sont plus valables à partir du 4 juillet.

A partir de cette date sont applicables les dispositions de la circulaire N° 3 aux maisons suisses de transport (formulaire Z. 2636).

Au cas où des entreprises de transport, de navigation intérieure, etc. n'auraient pas reçu la circulaire en question, elles sont priées de la demander à l'Office suisse de compensation, division du clearing Allemagne/Z-K-16, à Zurich, Börsenstrasse 26. 161. 13. 7. 36.

Schweizerisch-türkisches Clearing-Abkommen — Ursprungszeugnisse

Zur Verhütung weiterer Schwierigkeiten, die aus der Einfuhr türkischer Waren durch die Vermittlung von Drittstaaten entstehen können, sowie um die Überwachung der Ausfuhr nach der Schweiz zu erleichtern, werden alle Sendungen türkischen Ursprungs nur noch gegen Vorweisung des im Art. 7 des schweizerisch-türkischen Clearingabkommens vorgeschriebenen Ursprungszeugnisses zur Zollabfertigung zugelassen. 161. 13. 7. 36.

Accord de clearing turco-suisse — Certificats d'origine

En vue d'éviter le renouvellement de certaines difficultés provenant de l'importation de produits turcs par l'intermédiaire de pays tiers et de renforcer le contrôle des exportations de marchandises turques à destination de la Suisse, tous les envois d'origine turque ne seront dorénavant admis au dédouanement que sur présentation au bureau des douanes suisses compétent du certificat d'origine prescrit à l'article 7 de l'accord de clearing conclu entre la Suisse et la Turquie. 161. 13. 7. 36.

Ecuador — Zollerhöhungen

Wie bereits in Nr. 126 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 2. Juni ds. Js. unter Anmerkung 1) angekündigt, sind die Ansätze gewisser Positionen des ecuadorianischen Zolltarifs auf Grund eines Dekretes vom 20. Februar 1936 erhöht worden.

Nachstehend sind diejenigen Positionen aufgeführt, deren Ansätze am 2. Juni veröffentlicht wurden und die auf Grund dieses Dekretes eine Erhöhung erfahren haben.

Nr. des ecuadorianischen Zolltarifs	Warenbezeichnung (g. G. = gesetzl. Gewicht)	heutiger Zollsatz (ohne Abzug Ermässigung von 30%)	früherer Zollsatz (ohne Abzug Ermässigung von 30%)
594	Taschenuhren oder Uhrgehäuse aus Stahl, Kupfer, Nickel und anderen nadeln Metallen oder aus gewöhnlichen Materialien, auch vergoldet oder versilbert per Stück	3.—	1.90
901 c	Umhänge, Schals und dergl. Bedeckungen für Rumpf oder Hals, aus Baumwolle per Dutzend und g. G.	20.— 1.80	12.60 1.80
908	Bänder, Tressen, Borten und Litzen aus Baumwolle und im allgemeinen Posamentierwaren aus Baumwolle ähnlicher Fabrikation, anderweit nicht angeführt (ausgenommen Spitzen, Streifen oder gestickte Einsätze, und elastische Bänder, Streifen oder Borten) . . . g. G.	9.—	5.25
912	Elastische Bänder, Streifen, Tressen, Borten und Gewebe, aus Baumwolle, Flachs und anderen pflanzlichen Fasern, Wolle, Seide oder Kunstseide, mit Fäden von Gummi oder elastischem Kautschuk verarbeitet, für jeden Zentimeter Breite oder Eruchteil davon 100 m	9.—	6.—
917	Tülle und Netzgewebe aus Baumwolle: glatt und von gleichmässiger Webart g. G.	8.—	6.—
918	— nicht von gleichmässiger Webart, sondern auf dem Webstuhl, der Maschine oder mit der Hand gemustert oder bestickt . . . g. G.	9.—	8.—
1054	Gemischte Gewebe aus Seide oder Kunstseide mit Schuss oder Kette ganz aus Baumwolle oder anderen pflanzlichen Fasern, mit Ausnahme von Färbel, Plüsch, Samt oder Zeug aus krausem Tripp: a) im Gewichte bis 25 g per qm . . . qm und g. G.	1.— 5.—	0.70 4.—
	b) im Gewichte von mehr als 25 g aber nicht mehr als 50 g per qm qm und g. G.	1.— 3.—	0.70 2.50
	c) im Gewichte von mehr als 50 g per qm und g. G.	1.— 4.—	0.70 3.50
1057	Artikel, die aus Waren der Nr. 1056 gefertigt sind, oder deren Hauptbestandteil darin besteht g. G.	40.—	
	Anmerkung 2. — Keiner der unter Nr. 1056 und 1057 eingereihten Artikel unterliegt einem geringeren Zoll als 30 % ad val.		
1058	Spitzen jeder Art, aus Seide oder Kunstseide, für je 2 cm Breite oder Bruchteil davon 100 m	18.—	
1060	Artikel, gefertigt aus Tüll, Maschengewebe oder Spitzen, aus Seide oder Kunstseide, oder deren Hauptbestandteil darin besteht . . . g. G. und ad val.	50.— 15 %	
1065	Lange Mäntel, Umwürfe und Ueberzieher, aus Seide oder Kunstseide, für Frauen . . . Dutzend	300.—	210.—
1075	Taschentücher, Halstücher, Schals, Umschlagtücher, Ueberwürfe, Schärpen, Schleier und dergl. Artikel, anderweit nicht genannt (ausgenommen solche aus Wirkstoff, Spitzen oder Tüll), aus Seide oder Kunstseide, gesäumt, eingefasst, durchbrochen (vairillados), oder nicht fertig, zugeschnitten oder in Stücken, deren endgültige Verwendung als solche Artikel durch Muster, Zeichen oder Abteilungen angegeben ist; bestickt, mit Ajour-, Fillet-, Applikations-, Posamentierarbeit, oder glatt . . . g. G. und ad val.	25.— 15 %	21.— 10 %

Nr. des ecuadorianischen Zolltarifs	Warenbezeichnung (g. G. = gesetzl. Gewicht)	heutiger Zollsatz (ohne Abzug Ermässigung von 30%)	früherer Zollsatz (ohne Abzug Ermässigung von 30%)
1076	Gewebe aus Trikot und aus Häkelarbeit, aus Seide oder Kunstseide, auch mit Handarbeit: a) Hemden, Jacken, Hemdschen und Unterhosen für Männer oder Frauen . . . Dutzend und ad val.	84.— 10 %	72.— 10 %
	Anmerkung 3. — Hemdschen und Unterhosen, zu einem Stück verbunden, werden als zwei Stücke angerechnet.		
	c) Handschuhe und Fausthandschuhe, auch gestrickt Dutzend Paar	24.—	14.—
1078	Alle Artikel, Gegenstände oder Erzeugnisse aus Seide oder Kunstseide, anderweit nicht angeführt g. G.	16.—	14.—
	Anmerkung 7. — Keiner der unter Nr. 1061 bis 1065, 1068 bis 1070, 1072 bis 1074, 1077 und 1078 eingereihten Artikel unterliegt einem geringeren Zoll als 30 % ad val.		

Im übrigen sind die Zölle für folgende Positionen erhöht worden, die in unserer Publikation vom 2. Juni enthalten waren und auf die die Ermässigung von 30 % Anwendung findet:

Pos. 143	Rot- und Weissweine.
Pos. 209	Fayence- und Töpferwaren, auch Haushaltgeräte.
Pos. 445, 447/8, 449/50	Jagd- und Repetier-Jagdlinten.
Pos. 546	Diverse Kupferwaren.
Pos. 704/5	Motofahrräder.
Pos. 963	Etiketten aus Baumwolle, u. a. m.

Schliesslich erstrecken sich die Erhöhungen noch auf Positionen, die für den Schweiz. Export von Interesse sein dürften, auf die aber die Ermässigung von 30 % nicht anwendbar ist. Es sind dies u. a.:

Nr. des ecuadorianischen Tarifs	Warenbezeichnung (g. G. = gesetzl. Gewicht)	heutiger Zollsatz (ohne Abzug Ermässigung von 30%)	früherer Zollsatz (ohne Abzug Ermässigung von 30%)
19	Extrakte für Suppen, wie Fleischextrakte, Kraftbrühe-Würfel und ähnliche konzentrierte Suppenpräparate g. G.	4.—	3.—
127	«Bitter» wie «Amer Picon» und andere Marken, sowie andere nicht besonders aufgeführte Aperitive Ltr.	9.—	6.—
595	Taschenuhren oder Uhrgehäuse, aus Silber, Platin oder Gold, und solche, die mit Gold oder Platin belegt sind.	15 % ad val.	12 % ad val.
596	Taschenuhren und Gehäuse dazu, nicht genannt; Uhrwerke zu Taschen-, Wand- und Standuhren sowie Teile davon	15 %	12 % ad val.
634	Vervielfältigungsapparate und Adressiermaschinen aller Art	30 %	15 % ad val.
903	Baumwollgewebe, sergeartig, angezettelt («tramados»), geköpert oder auf dem Webstuhl gemustert n. b. g., gebleicht, halbgebleicht oder roh: im Gewicht von weniger als 8 kg per 100 qm: a) bis 26 Fäden in einem Geviert von 6,5 mm g. G.	2.50	2.42
	d) 40 Fäden und mehr in einem Geviert von 6,5 mm g. G.	5.—	4.80
905 c	Baumwollgewebe, glatte (weder sergeartig, angezettelt («tramados»), geköpert, noch auf dem Webstuhl gemustert), n. b. g., gebleicht, halbgebleicht oder roh, im Gewicht weniger als 7 kg per 100 qm: 40 Fäden und mehr in einem Geviert von 6,5 mm	4.50	4.32
922	Tischtücher und Servietten aus Baumwolle, jeder Art, ausgenommen solche aus Spitzen g. G.	4.—	3.30
923 d	Taschentücher, Halstücher, Schals usw. mit Grundstoff v. beliebigem Gewicht und beliebiger Grösse, bestickt mit Applikationen usw. g. G.	11.—	9.—
926	Bettücher und Kissenüberzüge aus Baumwolle, gesäumt, durchbrochen, bestickt, mit Applikation, Filetarbeit, Spitzen usw. . . . g. G.	10.—	8.25
944	Schürzen aus Baumwolle, für Männer.	36.—	24.—
946	Unteröcke und «volantes», aus Baumwolle . .	72.—	42.—
947	Frauenröcke aus Baumwolle		

Ferner die Positionen:

431/5	Karabine- und Zimmerkarabiner, Gewehr und automatische Pistolen.
457	Teile von Schusswaffen, Ersatzteile usw.
458	Pistolen, Einlader oder zweiläufige Pistolen.
466	Nagelscheren, Knopflocherscheren, Instrumente für die Hand- und Fusspflege.
471	Messerwaren n. b. g.
484	Archivschränke, Wandgestelle und Büromöbel jeder Art aus Eisen.
583	Fabrikate aus Nickel.
593	Schmucksachen mit Edel- oder Halbedelsteinen besetzt.
991	Bänder, Litzen, Borten und Tressen aus Flachs, Hanf usw.
997	Taschentücher, Halstücher usw., aus Flachs, Hanf usw.
1009a/b	Strickstoffe, Häkelstoffe mit oder ohne Handarbeit aus Flachs, Hanf usw.
1041a-c	1045 Strickstoffe, Häkelstoffe und Erzeugnisse aus Wolle.
1126	Knöpfe aus Metall.

Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 161. 13. 7. 36.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 juillet à 138,66 % (agio du 1^{er} au 10 juillet = 138,52 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 161. 13. 7. 36.

Grossbritannien — Ursprungszeugnisse

Infolge Aufhebung der Sanktionen gegenüber Italien sind für diejenigen Waren, die nach Mitternacht vom 14. auf den 15. Juli in Grossbritannien eintreffen, keine Ursprungszeugnisse mehr erforderlich. 161. 13. 7. 36.

Grande-Bretagne — Certificats d'origine

En suite de la levée des sanctions contre l'Italie, les certificats d'origine seront supprimés pour les envois de marchandises arrivant en Grande-Bretagne dès le 14 juillet à minuit. 161. 13. 7. 36.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consolats — Legazioni e Consolati

Das schweizerische Konsulat in Béziers wird auf 15. Juli 1936 aufgehoben; die Departemente Aude, Hérault, Lozère, Pyrénées-Orientales werden dem Konsularbezirk Marseille, das Departement Aveyron und der Kleinstaat Andorra demjenigen von Toulouse zugeteilt. Dem Rücktrittsgesuche auf 15. Juli 1936 des Herrn Konsul Jean Paul Bühler, von Hemberg (St. Gallen), und des Herrn Vizekonsul Jacques Albert Bühler, von Hemberg, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. 161. 13. 7. 36.

Le consulat de Suisse à Béziers est supprimé avec effet au 15 juillet 1936; les départements de l'Aude, de l'Hérault, de la Lozère et des Pyrénées-

Orientales sont attribués à l'arrondissement consulaire de Marseille, le département de l'Aveyron et la république d'Andorre à celui de Toulouse. Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, pour le 15 juillet 1936, les démissions de MM. Jean-Paul Bühler, consul, et Jacques-Albert Bühler, vice-consul, tous deux de Hemberg (St-Gall). 161. 13. 7. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 13. Juli an — Cours de réduction dès le 13 juillet

Belgien Fr. 51.90; Dänemark Fr. 68.95; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.40; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 91.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.—; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 208.65; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 53.30; Schweden Fr. 79.65; Tschechoslowakei Fr. 12.77; Tunesien Fr. 20.30; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Pochtenalp — Hotel Waldrand

Berner Oberland (unterhalb Griesalp)

Salson: bis 20. Sept. Prächtiger Ferienaufenthalt. Ruhe, Erholung. — Butterküche. Ausgangspunkt für die verschiedenen Berg- und Passstouren. Viele Naturwunder. Prachtige Spaziergänge. Pension Fr. 7.— bis 7.50. Elektrisches Licht. Autokurs ab Reichenbach. Prospekte gerne durch Familie Sommer. 1642

Chemin de fer tunculaire Vevey-Chardonne-Mont-Pèlerin

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les numéros ci-après sont sortis au tirage au sort et seront remboursés, à dater du 15 septembre 1936 à la Banque Fédérale S. A., à Vevey.

Ce sont: Nos 49, 68, 154, 206, 250, 273, 366, 367, 369, 417, 451, 457, 522, 550, 575, 577, 594. 1657

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Handels- & Rechts-Auskünfte
Rechtsge. commerc. & juridic.

Aarau: Sandmeier, Adv. Ink.
Bellinzona: R. Eusebi,
Adv. Ink. Inf. Tel. 612.
Bern: Hauptgeschütz-Verh.,
Bürgerhaus. Ink. u. Ausk.
Genève: Me. L. Willemm,
avocat, Ceard 13, Adv. Ink.
Locarno: Janner & Ness,
Treuh. - Inkasso - Ausk.
Lugano: Dr. Pozzi & Dr.
Flutsch, Adv. & Not., T. 23.252
Luzern: Balmert-Ott, Sach-
walter.
— Fr. Widmer, Inf. Ink.
Olten: Eugen Nagel, Treu-
hand-Notariat. Tel. 3634.
St. Gallen: Max Baumann,
Rechts- u. Incassobureau.
Wohlen (Aarg.): Schmidt
A. & M., Notariat, Inkass.

Employé intéressé

On engageait un Comptable-magasinier, pouvant disposer pour un an de Fr. 10,000.—. Bonnes garanties offertes. — Offres sous chiffres OF. 7018 L. à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

CRISE

Affaire industrielle et commerciale, ne connaissant pas la crise, ayant de grosses commandes, cherche appui financier pour développement. Intérêt et Garanties de 1^{er} ordre. — Offres sous chiffres OF. 7017 L. à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

ESCOMPTE D'EFFETS

On cherche capitaliste pour l'escompte de traites de commerce d'une bonne clientèle. Avance nécessaire: 75 % des traites remises. Gros intérêts et garanties. — Offres sous chiffres OF. 7019 L. à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genf

Lessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.

Ziehung
31 JULI
31 JULI
31 JULI

In letzter Stunde noch schnell einige wenige Worte:

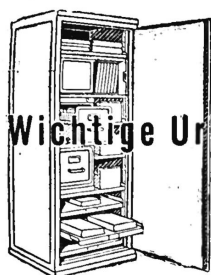
Der Losvorrat schmilzt wie Schnee an der Sonne. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Im ganzen nur 150,000 Lose im Werte von 3 Millionen Franken. Davon werden sage und schreibe 60 %, d. h. Fr. 1,800,000.— in Treffern ausgeschüttet. Wer bietet das ausser der SEVA? Treffer-Auszahlung ohne Steuerabzug auch an alle Gewinner ausserhalb des Kantons Bern.

1 Los Fr. 20.— (eine 10-Los-Serie, mit sicherem Treffer, Fr. 200.—) plus 40 Rp. Porto auf Postcheck III 10026. Adr.: Seva-Lotterie Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Rp. mehr.) Sie können auch per Nachnahme bestellen. Lose ebenfalls in bernischen Banken erhältlich.



SEVA-Spannung auf allen Gesichtern



Wichtige Urkunden

schützen Sie
vor Feuer, vor
unbefugtem
Einblick und
Diebstahl im

Original
ERGA
LEICHTSAFE
aus Stahl

Fabrikanten: Gauger & Co., Zürich

49-8

Aufforderung

Es werden folgende, von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

- Schweizerische Volksbank Bern
1. Stammanteil Nr. 76528 A, lautend auf den Namen von Fr. Clara M. Schneider, Bern.
 2. Stammanteil Nr. 76895 A, lautend auf den Namen von Herrn Emil Wuffli, Bern.
 3. Stammanteil Nr. 136569 A, lautend auf den Namen von Rosa Frau Camenzind-Müller, Gersau.

- Schweizerische Volksbank Locarno
4. Sparheft Nr. 2157, lautend auf den Namen von Augusto Niederer, Locarno.
 5. Depositenheft Nr. 1761, lautend auf den Namen von Frau Elisa Niederer, Locarno.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betr. Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O.-R. entkräftet werden. 32-7

Bern und Locarno, den 10. Juli 1936.

Schweizerische Volksbank.

Magazingestelle



Kempf & Co., Herisau

Sind's "Huga"
Kochgeschür Reiniger Putztuchweber!
dann mühsam u. Topfreiniger-Fabrik
von DREISPITZ Leop. Herb. Basel

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

2596 liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Kuchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Landis & Gyr A.-G., in Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 23. Juli 1936, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

Die statutarischen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. Juli 1936 an im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Stimmkarten gegen Hinterlegung ihrer Aktien oder gegen sonstigen Nachweis ihres Aktienbesitzes beim Sekretär des Verwaltungsrates bis zum 22. Juli 1936 beziehen. 34579 Lz. 1943

Zug, den 9. Juli 1936.

Landis & Gyr A.-G.

Der Präsident: K. H. Gyr.

Continental Linoleum-Union, Zürich

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1935 auf 10% festgesetzt.

Demgemäss erfolgt die Zahlung ab 13. Juli 1. J. mit

Fr. 12.50 per Aktie von Fr. 125.—

abzüglich 6% eidgenössische Couponsteuer, gegen Einlieferung der Coupons Nr. 8 bei nachstehenden Banken:

Eidgenössische Bank (A.G.) in Zürich und deren Comptoirs, Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich und deren Zweigniederlassungen.

In Rücksicht auf die in Deutschland zurzeit geltenden Devisenbestimmungen wird die Dividende auf Aktien unserer Gesellschaft, deren Inhaber in Deutschland wohnen, in Reichsmark — der Schweizerfranken berechnet zum Sichtkurs vom Vortage der Einreichung — bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft in Berlin und deren Niederlassungen

ausgezahlt.

1923

Zürich, den 11. Juli 1936.

Continental Linoleum-Union.

Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz)

Dividenden-Zahlung

Die ordentliche Generalversammlung vom 11. Juli 1936 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1935 auf

Fr. 5.— pro Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung derselben erfolgt vom 13. Juli 1936 an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 15, abzüglich 6% eidgenössische Couponssteuer, bei nachstehenden Banken:

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comptoirs; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich und deren Zweigniederlassungen;

Basler Handelsbank, Basel und deren Zweigniederlassungen; Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona. 1938

Giubiasco, den 13. Juli 1936.

Der Verwaltungsrat.

+ - X THEO MUGGLI - ZÜRICH + - X

5 + 6 = 11 - 7 = 4

2 X 3 = 6 - 1 = 5

5 + - X = Gessnerallee 50 - Telefon 36.756 + - X = G

Eine Addiermaschine allein genügt Ihnen nicht und lohnt sich daher nicht. Die vielseitige schweizerische Addier- und Rechenmaschine

DIRECT

addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt und ist ausserordentlich preiswert. 1088

5 + - X = Gessnerallee 50 - Telefon 36.756 + - X = G

Société de Crédits Internationaux S.A. Genève

Assemblée générale ordinaire

du lundi 27 juillet 1936, à 15 heures
au siège de la société, 1, rue de la Tour de l'Île

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les bilan, compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont déposés au siège de la Société 1, Tour de l'Île où ils peuvent être consultés. 1936

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation des actions ou des titres justificatifs de leur propriété.

Le Conseil d'administration.

VERBAND SCHWEIZ. BÜCHEREXPERTEN

I. REVISORENKURS

in der „Kaufleuten“, Pelikanstrasse/Talacker, Zürich,
vom 6. bis 9. August 1936.

REFERATE:

Kaulmännische u. Handelsrechtliche Grundbegriffe
Referent: Dr. E. Gsell, Professor an der Handelshochschule St. Gallen.

Praktische Fragen des Kreditwesens

Referent: Dr. jur. F. Zimmermann-Locher, Rechtsanwalt und Bücherexperte VSB., Zürich.

Aufgaben der Bankrevision

Referent: Dr. jur. W. Brühlmann, Rechtsanwalt, Schaffhausen.

Geschäftstatistik und Rentabilität

Referent: Lic. rer. pol. V. Gnehm, Dipl. Handelslehrer am SKV., Zürich.

Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

Referent: Dr. A. Graf, Dipl. Handelslehrer am SKV., Winterthur.

Bilanzstellung und Bilanzieren vom Standpunkt des Bücherexperten

Referent: E. Giroud, Dipl. Bücherexperte VSB., Zürich.

Technik der Bilanzprüfung und Berichterstattung

Referent: E. Giroud, Dipl. Bücherexperte VSB., Zürich.

(Änderungen vorbehalten)

Bedingungen und Anmeldungen:

Dauerkarte: Fr. 30.— für Mitglieder des VSB. Fr. 40.— für Mitglieder des Verbandes Eidg. dipl. Buchhalter. (Bei mindestens 10 Anmeldungen.) Fr. 60.— übrige Teilnehmer.
Karte für Einzelreferate Fr. 10.— pro Referat (1/2 Tag) für alle Teilnehmerkategorien.

Das Kursgeld ist mit der Anmeldung auf das Postcheck-Konto III/5871 Bern des VSB. einzuzahlen. 1942

Anmeldungen sofort an das Sekretariat des VSB. Schipfe 2, Zürich, Telefon 34.264

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!
Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt
leistet Ihnen hierzu gute Dienste!